

Projekt: Sanierung des Dusch- und Umkleidebereichs der Sporthalle
Gymnasium Adlerstraße
Projektleitung: Rolf Weber

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:				
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes	Beschluss	Rat	vom: 11.8.2009 6.10.2009
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen			
	<input type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes		
	<input type="checkbox"/>	anlassbedingt		
<input checked="" type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung			

Projektstandsbericht vom 30.1.2014

Im Nachgang zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereichs wurde in der Sporthalle Adlerstraße in den Herbstferien 2013 ein Edelstahl-Stabhochsprungkasten nachgerüstet. Der an gleicher Stelle gelegene Trainingseinstichkasten wurde in dem Zuge entfernt.

Die noch fehlende neue Regenwasser-Grundleitung zur Ableitung des Regenwassers vom sanierten Flachdach des Foyers soll vor den Osterferien durch die Jahresvertragsfirma für Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Zu Art und Ausführung der Arbeiten mussten noch Abstimmungen mit dem Tiefbauamt erfolgen.

Die Aufschaltung der Sporthallen-Brandmeldeanlage zur Feuerwehr erfolgt zur Zeit noch über den Telekom Anschluss des Gymnasium-Hauptgebäudes. Für die Zusatzleitung aus der Sporthalle forderte der Prüfsachverständige im Rahmen der technischen Abnahmen im Sommer 2013 für einen Teil der Leitung aufwendige Brandschutzmaßnahmen, die zudem im laufenden Betrieb ausgeführt werden müssten. Angesichts der Neubaupläne für das Gymnasium macht es wirtschaftlich mehr Sinn, die Brandmeldezentrale der Sporthalle mit einem eigenen Telekom-Anschluss zu versorgen, der ausschließlich zur Aufschaltung der dortigen Brandmeldeanlage zur Feuerwehr dient und auch nach einem möglichen Abriss des alten Gymnasiums weiter Bestand haben würde. Der eigene Telekom-Anschluss der Sporthalle wird kurzfristig erstellt werden.

Für die geplanten Arbeiten stehen noch Haushaltsmittel aus dem Projekt zur Verfügung.

Projekt: Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße
Projektleitung: Katja Sann

<u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes	Beschluss Rat vom: 13.12.2011
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen	
<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes	
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt	
<input type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung	

Projektstandsbericht vom 30.1.2014

Gemäß Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde am 18.10.2012 der PPP-Projektvertrag zwischen der Stadt Haan und der Firma Fechtelkord & Eggersmann für die Planung und die Durchführung sowie die Teil-Finanzierung und die Instandhaltung der Baumaßnahme "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße" abgeschlossen. Für den BVVFA vom 20.02.2014 wird nun turnusmäßig der Projektstandsbericht erstellt.

Der Haupteingang des Schulgebäudes von der Wiesengrundstraße wurde im Zusammenhang mit dem Zugang zum Mensabereich ebenfalls erneuert. Der Nebeneingang von der Wiesengrundstraße wird zukünftig als Barriere freier Gebäudezugang ausgeführt.



Haupteingang Schulzentrum Wiesengrundstraße und Außenterrasse Mensa (ehem. Nebeneingang)

Die Sanierung der rund 1200 m² Dachfläche über dem 2. UG, die als Schulhoffläche genutzt wird, ist fast abgeschlossen. Sobald das neue Geländer vollständig montiert ist, kann die Fläche wieder als Schulhof genutzt werden.

Der Neubau der Mensa ist bereits weit voran geschritten und wird Ende März fertiggestellt werden. Auf zwei Ebenen stehen dann rund 180 Sitzplätze für die Mittagsversorgung der Schüler zur Verfügung. Das zubereitete Essen wird von einem Caterer angeliefert, in der neuen Küche bereitgehalten und vom Personal des Mensaverains ausgegeben.



Neue Mensa- Galerie und Blick vom PZ zur neuen Mensa



Neubau Mensa und Dachsanierung Schulhof über 2.UG

Des Weiteren werden zurzeit im großen Umfang die naturwissenschaftlichen Fachräume - 8 Unterrichtsräume, Vorbereitung und Sammlung - saniert. Die beiden neuen Chemieräume mit dem dazwischen liegenden Vorbereitungsraum entsprechen nach Fertigstellung den heutigen Ausstattungs- und Sicherheitsstandards. So wurde die alte marode Erdgasleitung aus Sicherheitsgründen stillgelegt. Die Gasversorgung er-

folgt zukünftig über örtliche Propangaskartuschen im Lehrerpult und einem Mediensystem von der Decke über den Schülertischen.



Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume – Vorbereitung und Chemieraum

Die Brandschutzsanierung sämtlicher Flure und Treppenhäuser ist bis auf die Erneuerung der Rauch- und Brandschutztüren zum größten Teil abgeschlossen. Die neue Flurbeleuchtung wird über Präsenzmelder geschaltet und entspricht den aktuellen Anforderungen an Beleuchtungsstärken in Schulen.



Brandschutzsanierung Flure und Treppenhäuser

Die Ausweichcontainer für 8 Schulklassen wurden nur bis Ende Dezember benötigt und sind nach den Weihnachtsferien zum Jahresbeginn 2014 bereits abgebaut worden.

Projekt: **Neubau Gymnasium Haan bei laufendem Betrieb am Alstandort**
Projektleitung: **Olaf Tödte**

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:			
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes – Planung	Beschluss Rat	vom: 11.12.2012
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes	
	<input type="checkbox"/>	anlassbedingt	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorbereitung der Umsetzung		

Projektstandsbericht vom 30.1.2014

Mit Ratsbeschluss vom 11.12.2012 wurde das Gebäudemanagement (GM) der Stadt Haan beauftragt, den „Neubau des Gymnasiums in Abschnitten am Standort Adlerstraße ... zur Freigabe der Umsetzung vorzubereiten“.

Ziel für das Jahr 2013 war „...am Ende des Jahres ein Raum- und Funktionsprogramm als Synthese aus pädagogischen, architektonischen, funktionalen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zur Freigabe durch die Gremien vorliegen zu haben.“

Für den weiteren Verfahrensablauf wurde, zur Unterstützung des GM bei der Erstellung des Raum- und Funktionsprogramms, sowie der Überprüfung der konzeptionellen Ergebnisse der laufenden Vorplanungsphase mit der Schule und zu Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsprognose hinsichtlich eines PPP-Ausschreibungsverfahrens, das erfahrene Ingenieurbüro Assmann mit entsprechenden Beratungsleistungen beauftragt. Das Büro ist seit Ende der Sommerferien in das Projekt eingebunden.

Auf Grundlage des vom Gymnasium für den Neubau ausgearbeiteten pädagogischen und organisatorischen Konzeptes wurde zusammen mit der Schule und der Fa. Assmann ein Raumprogramm für den Neubau zur Freigabe durch den Rat ausgearbeitet.

Dieses Raumprogramm dient als Grundlage für die jetzt folgenden, weiteren Projekt-schritte:

- Grundstücksbezogene Bau- und Ablaufkonzeptionen
- Vorentwurfsplanung
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

Siehe hierzu auch Vorlage 65/067/2014, öffentlich für SchSpA/BVVFA am 30.1.2014 ff.

Projekt: Laufende Bauunterhaltung Hallenbad Haan, Alter Markt
Anpassung von Bauteilen und Technischen Anlagen an die aktuellen, sicherheitsrelevanten Normen, Richtlinien und Empfehlungen.

Projektleitung: Peter Fels

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:			
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes – Planung	Beschluss Rat	vom:
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen		
<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes		
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt		
<input type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung		

Projektstandsbericht vom 30.1.2014

Durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen in 2013

Die für das Jahr 2013 geplanten Maßnahmen für die Instandhaltung und zum Erhalt der Bausubstanz sowie zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit und des Gesundheitsschutzes wurden umgesetzt:

- Schwallwasserbehälter: Zugang hergestellt und Betonsanierung
- Handfasse am Beckenkopf erstellt, Markierungen der Treppenstufen im Becken
- zusätzliche Edelstahlgeländer an den Treppen ins Becken montiert
- Weiteren Notausgang aus der Schwimmhalle geplant
- Badewassertechnik Analytik und Pumpen wurden erneuert, Wasseraufbereitung und Wasserhygiene wurde optimiert und den gesetzlichen Forderungen angepasst
- Fertigstellung der Dacharbeiten (1.BA) oberhalb des Umkleidetraktes
- Brandschutzkonzept wurde erstellt

Planung, Ausschreibung und die Bauleitung wurden durch das Fachingenieurbüro Möller + Meyer erbracht. Die Ausschreibungen erfolgten im August die Vergabe im September 2013. Alle beauftragten Firmen haben ihre Arbeiten termingerecht erledigt. Das Gesamtbudget in Höhe von 355.000,00 Euro wurde nach bisherigem Kenntnisstand nicht überschritten, wir befinden uns derzeit noch in der Abrechnungsphase. Die Submissionsergebnisse und Kostenzusammenstellung werden nach Vorlage der Schlussrechnungen zusammenfassend im nächsten BVVFA dargestellt.

Im ersten der 3 geplanten Bauabschnitte wurde durch die von Gebäudemanagement und den Fachplanern Möller + Meyer erarbeiteten Lösungsansätze ein großer Schritt zur Sicherheit und Zuverlässigkeit des Badbetriebs und damit zur Erhaltung des Schwimmbades getan.

Geplante Instandhaltungsmaßnahmen im Hallenbad Haan in 2014

Auch im 2. Bauabschnitt erfolgen eine Ertüchtigung der Bausubstanz sowie die Beseitigung von Sicherheitsdefiziten und Anpassungen an den Stand der Technik.

Folgende Themen stehen nach derzeitigen Kenntnisstand auf der diesjährigen Agenda:

- Filtertausch an der Wasseraufbereitungsanlage (Ergänzungsauftrag Ledos aus 2013)
- Probebohrungen in Bauteilen zur weiteren Einschätzung der Bausubstanz
- Notwendigen zusätzlichen Notausgang einbauen (Schwimmhalle)
- Beleuchtungskonzept erstellen ggf. auch Umsetzung
- Überprüfung Elektroinstallation durch einen Sachverständigen
- Ertüchtigung, Erneuerung der Elektroverteilungen, Prüfung auf Funktionserhalt
- Austausch der Sicherheitsbeleuchtung
- Prüfung der Heizungs- und Lüftungsregelanlagen auf dem Stand der Technik, ggf. Ertüchtigung
- Betonsanierung im Kellergeschoss, Beckenumlauf
- Umsetzungen von Auflagen aus dem Brandschutzkonzept
- Erneuerung von Türen inklusive Zargen im Barfußbereich, Forderung der Unfallkasse
- Überprüfung des Tragwerks (Statik) sowie der abgehangenen Holzdecken in der Schwimmhalle

Um vor der Ausführung von technischen und baulichen Maßnahmen seitens des Gebäudemanagements einen Überblick zu bekommen, mit welchem Aufwand und Kosten bei einer Anpassung der vorhandenen Anlagen und Bauteile an die aktuellen Regelwerke zu rechnen ist, wurde unser Sachverständiger für Bädertechnik und Fachplaner, Möller + Meyer, Niederlassung Düsseldorf, mit einer entsprechenden Überprüfung beauftragt. Danach erfolgt die Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung und Vergabe. Die ersten Vorplanungsgespräche erfolgen in der 5. KW 2014. Es steht ein Budget in Höhe von 260.000,00 € brutto zur Verfügung.

Projekt: Errichtung einer Asylantenunterkunft am Standort Ellscheid
Projektleitung: Volker Winkler

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:			
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes – Planung	Beschluss Rat	vom: 4.6.2013
<hr/>			
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen		
<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes		
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorbereitung der Umsetzung		

Projektstandsbericht vom 30.1.2014

In Umsetzung des Projektauftrages zur Erweiterung der Unterbringungskapazitäten für Asylanten in der Stadt Haan, wurde im 1. Bauabschnitt am Standort Ellscheid damit begonnen das Grundstück freizumachen.

Mit dem Grundstücksnachbarn konnten Vereinbarungen im Rahmen einer Übereignung von Grundstücksflächen getroffen werden, die eine Begradigung des Grenzverlaufs ermöglichen.

Das Scheunengebäude Ellscheid 7 wurde im September 2013 von einem Fachunternehmen abgebrochen.

Eine Außenwand der Scheune blieb erhalten und bildet nun, nach statischer Ertüchtigung und Instandsetzung, die Grenze zwischen den Grundstücken Ellscheid 7 und Ellscheid 9.

Den nachbarrechtlichen Belangen wird durch diesen Sichtschutz Rechnung getragen.



Baufeld nach Abbruch der Scheune



Ertüchtigung der Nachbarwand

Die Planungen für das Unterkunftsgebäude in Containerbauweise wurden in Abstimmung mit Amt 51 durchgeführt und freigegeben.

Der Bauantrag wurde am 22.08.2013 eingereicht.

Die Baugenehmigung wurde bislang noch nicht erteilt da im Rahmen des Genehmigungsverfahrens seitens der unteren Wasserbehörde weitergehende Forderungen hinsichtlich der geplanten Entwässerung geäußert wurden. Derzeit wird vom Tiefbauamt unter Hinzuziehung eines externen Ingenieurbüros eine Alternativlösung zur Erlangung der wasserrechtlichen Erlaubnis erarbeitet und kurzfristig eingereicht.

Die Tatsache, dass das Containergebäude für einen 15-Jahreszeitraum angemietet werden soll, führt vergaberechtlich zu der Konsequenz, die Beschaffung im Rahmen eines europaweit auszuschreibenden VOL-Verfahrens durchzuführen. In diesem Rahmen sind strenge Verfahrensregeln einzuhalten und diverse Mindestfristen einzuhalten.

Zum Submissionstermin am 21.01.2014 sind Angebote im Rahmen der geschätzten Kosten eingegangen. Die Angebote werden zur Zeit geprüft. Detaillierte Aussagen können noch nicht gemacht werden, da das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist.